

Kaum hatte das neue Jahr angefangen, mussten verschiedene schriftliche Dinge erledigt werden. Die Jahresbuchhaltung musste erstellt werden, ebenso mussten der Antrag für Fördergelder und die Abrechnung mit der Krankenkasse fertiggestellt werden, um sie termingerecht einreichen zu können.

Unsere **Gruppentreffen** finden immer am ersten Samstag der Monate Februar, Mai, August und November statt. Die Einladungen erfolgen immer schriftlich und mit Anmeldung. Die Treffen sind meist in der Uni-HNO Klinik in Ulm, zwischendurch aber auch einmal in der Iffland-Filiale Ulm. Die Anzahl der Teilnehmer ist zwischen 30–50 Personen. Unser Gruppentreffen wird regelmäßig von einem festen Kern von 25 Personen besucht, der restliche Anteil kommt sporadisch je nach Thema, das angeboten wird. Es sind auch sehr viele Personen darunter, die noch kein CI haben und sich darüber informieren wollen. Verschiedene Referenten bereichern unsere Treffen, jedoch steht der Austausch untereinander immer im Vordergrund. Daher schließen wir auch jedes Mal mit einer Kaffeerunde.

Eine Ringschleife, die in den Räumlichkeiten der Iffland-Filiale fest verbaut ist und in der Uniklinik von mir aufgebaut wird, erleichtert uns das Verstehen der Vorträge und auch untereinander, wenn die Gruppe größer ist und der Geräuschpegel steigt.

Getränke werden von der Klinik bzw. der Iffland-Filiale gestellt, hierfür ein ganz großes Dankeschön. Für Kuchen sorgen meine Bäcker und Bäckerinnen aus der Gruppe, auch hierfür ein ganz herzliches Danke!

Unser **Frühstückstreff** in Gundelfingen im Gartencenter Wohlhüter wird jeden ersten Mittwoch im Monat angeboten. Wir treffen uns dort zum Frühstück (auf eigene Kosten) von 8.30–11 Uhr und zum Austausch. Dieser Treff wird sehr gerne wahrgenommen und von 13–18 Personen regelmäßig besucht.

Gruppenaktionen

Unser erstes Treffen war am 3. Februar in der Uni-HNO-Klinik in Ulm. Katja Widmann war zu Gast und erzählte uns etwas über **Kommunikation mit CI**.

Am 2. Mai kamen zu unserem SHG-Treffen in der Iffland-Filiale 32 Personen, auch wenn „nur“ **Austausch** bei Kaffee und Kuchen angeboten war.

Am 3. August fand unser SHG-Treffen in der Uni Ulm statt, erstmals im Hörsaal aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 43. Dr. Eva Goldberg-Bockhorn präsentierte uns einen interessanten **Vortrag über Reimplantation**. Im Anschluss kam natürlich der Austausch bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz.



Katja Widmann erklärt, was Kommunikation bedeutet



Reger Austausch beim Treffen ist garantiert



Dr. Eva Goldberg-Bockhorn nimmt die ZuhörerInnen mit



Beim Anblick dieser Lok schlagen manche Herzen höher

Am 15. August begab sich unsere Gruppe in die nostalgische Zeit der Dampflok und der früheren Arbeiten der Hausfrau, das Wäsche-waschen. Wir starteten das Projekt „**Auf der schwäb'schen Eisenbahn**“ in Ulm mit dem Regionalzug, in Warthausen bestiegen wir die Öchsle-Bahn nach Ochsenhausen, wo wir auch das Waschfrauen-museum besuchten und dank unserer finanzierten Höranlage ohne Verständigungsprobleme daran teilnehmen konnten.

Unser erstes **Grillfest** veranstalteten wir am 17. August auf der Anlage des CB-Radio-Clubs Ulm. Grillgut brachte jeder selbst mit, für Salate sorgten die TeilnehmerInnen, sodass ein abwechslungs-reiches Buffet entstand. Getränke konnten wir dort beziehen.

Am 2. November feierte unsere SHG ihr **15-jähriges Bestehen** in der HNO Uni-Klinik in Ulm. Vorträge von Sonja Ohligmacher „Das CI in den Anfängen“ und von Bettina Weinmüller-Langhorst, Logopädin, über Logopädie-Übungen bereicherten den Tag.



Die Vorfreude auf das Grillfest steigt



Dank Anlage verstehen wir die Waschfrau gut



Sonja Ohligmacher gratuliert zum 15-jährigen

Das **Weihnachtstreffen** am 29. November in der iffland-Filiale in Ulm begann mit einem kurzen Bilderrückblick vom ganzen Jahr und einer Geschichte. Bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen beendeten wir die Veranstaltung.

Fortbildungen

- Vom 24.–25. Februar besuchte ich eine Fortbildungsveranstaltung der Firma **Cochlear** in Würzburg.
- Am 4. Mai waren einige meiner SHG und ich bei einer Fortbildungsveranstaltung über **Morbus Menière** in der HNO-Klinik anwesend.
- Am 15. November war ich bei einer Fortbildung der Firma **MED-EL** in Berg.

Informationsveranstaltungen

- Beim **CI-Tag in der iffland-Filiale** am 17. Juni haben wir einen Infostand vor der Filiale aufgebaut, nachmittags war unser CI-Treffen mit Einweihung der neuen Hörkabine.
- Am 19. Juni hatten wir einen Infostand anlässlich des **CI-Tages in der Uni-HNO-Klinik Ulm**.
- Am 7. Oktober informierten wir in der UNI-HNO Ulm erstmals mit unserem Infostand zeitgleich mit der dortigen **CI-Sprechstunde für CI-KandidatInnen**, sodass diese sich mit uns CI-TrägerInnen unterhalten und sich von uns auch Informationen holen konnten. Wir haben nach diesem erfolgreichen Tag beschlossen, diesen Stand regelmäßig am zweiten Montag des Monats weiterzuführen. Am 9. Dezember waren wir daher wieder am Infostand der Uniklinik beteiligt.



Für alle gibt es einen Nikolaus



Die Dummys warten darauf, ausprobiert zu werden



Volles Haus bei der Mitgliederversammlung des CIV-BaWü

Sonstiges

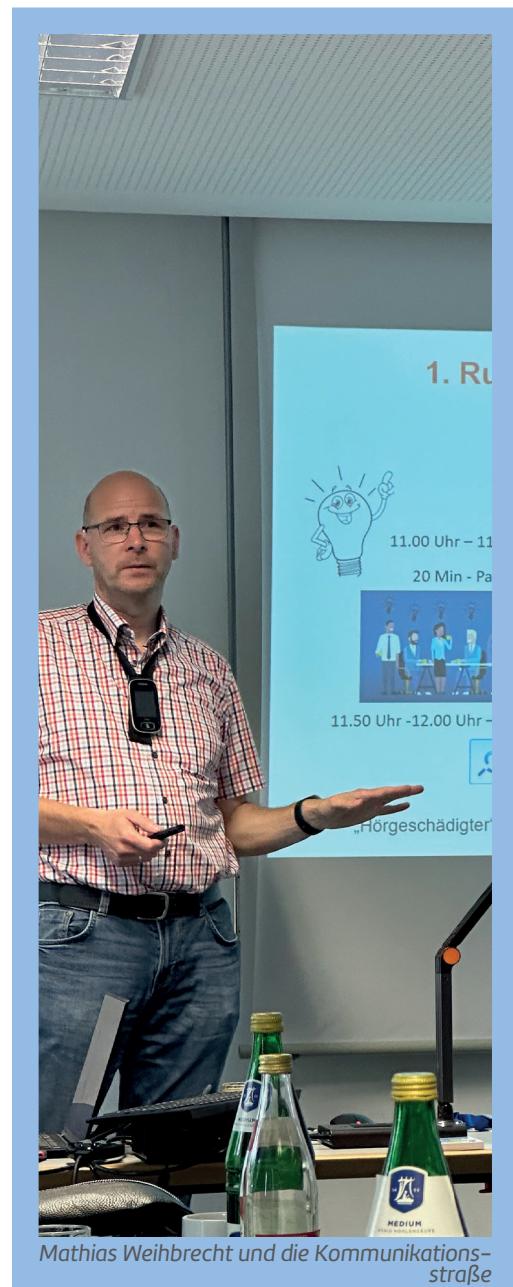
- Am 9. März wurde die **Mitgliederversammlung des CIV-BaWü** in der HNO-Uni-Klinik in Ulm abgehalten. Hier haben wir uns aktiv eingebbracht.
- Am 12. April besuchte ich ein **Gesamttreffen von KIGGS** in Heidenheim.
- Am 5. Juli nahm ich an einem **Seminar für Engagierte** teil, das vom CIV-BaWü in Herrenberg Gültstein angeboten wurde. Thema war „Wie können wir Betroffene, Angehörige und Interessenten auf die Kommunikationsstraße bringen?“
- Vom 20.–22. September war ich beim **SHG-LeiterInnen-Seminar der DCIG** in Erfurt. Wir beschäftigten uns mit dem Thema „Wie berate ich richtig?“.

Danke

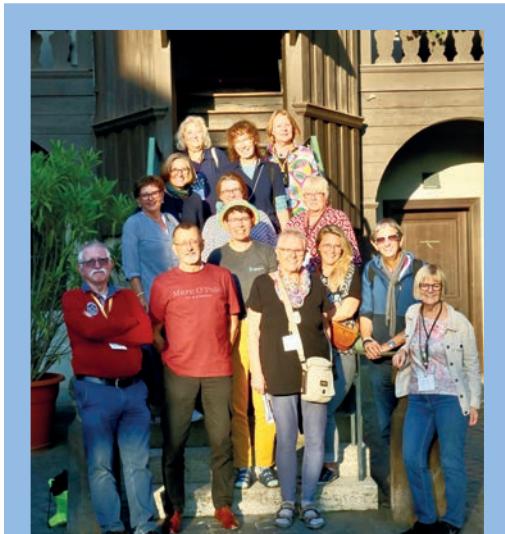
Mein besonderer Dank gilt dem CIV-BaWü, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht, der Geschäftsführung und dem Team der iffland-Filiale in Ulm für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, dem Ärzteteam der Uni-HNO-Klinik Ulm für seine Unterstützung bei Veranstaltungen und natürlich den GruppenteilnehmerInnen, die mich immer unterstützen und beim Auf- und Abbau behilflich sind und unser „Kaffeekränzchen“ mit Kuchen versorgen.

Ebenso einen ganz herzlichen Dank an die Krankenkassen für ihre finanzielle Unterstützung.

Ingrid Wilhelm



SHG-LeiterInnen und Engagierte aus ganz Deutschland treffen sich in Erfurt



Die Baden-Württemberger in Erfurt